

(Read now) Die Fakultt: Roman (metro)

Die Fakultt: Roman (metro)

Von Pablo De Santis

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #392572 in eBooksVerffentlicht am: 2015-12-20Erscheinungsdatum:
2015-12-20File Name: B019MZ4OOG | File size: 57.Mb

Von Pablo De Santis : Die Fakultt: Roman (metro) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Fakultt: Roman (metro):

Kurzbeschreibung Homero Brocca ist ein genialer Schriftsteller. Niemand hat ihn je gesehen, nirgends gibt es Bücher von ihm. Seine Texte existieren nur in unendlichen Varianten. Als der junge Esteban Mir seine erste wissenschaftliche Stelle im labyrinthischen alten Fakultätsgebäude antritt, in dem nur noch obskure Institute ihr Dasein fristen, ahnt er noch nicht, dass er in einen gnadenlosen Kampf um den seltsamen Autor hineingezogen wird. Die wissenschaftlichen Gralshüter von Broccas möglicherweise gar nicht existenten Werken schrecken vor nichts zurück. Das Verhältnis zwischen Literatur und Leben, Fiktion und Realität wird immer unentwirrbarer. Ein Mann betritt ein verfallenes Gebäude, schleicht sich in den vierten Stock, stellt seine Schreibmaschine auf einen verstaubten Tisch und bringt eine Geschichte zu Papier. Er hatte nach mehreren Anläufen herausgefunden, "dass ich nur hier anfangen konnte, die Wahrheit aufzuschreiben". Und er weiß auch, warum: "Nicht die Mörder, die überlebenden sind es, die an den Ort des Verbrechens zurückkehren." Als Esteban Mir dieses Gebäude zum ersten Mal betritt, hat das einen ausgesprochen unspektakulären Grund -- er muss Geld verdienen. Seine Mutter hat ihm eine untergeordnete Stelle am Institut für Nationale Literatur vermittelt, wo er einen Professor Emiliano Conde bei der Arbeit unterstützen soll. Conde entpuppt sich als manischer Anhänger von Homero Brocca. Von diesem Schriftsteller existiert nur eine Erzählung, diese allerdings in zahllosen Fassungen unterschiedlichsten Inhalts. Darüber hinaus behauptet Conde, von Brocca zwei Romane gelesen zu haben, die inzwischen verschollen seien. Bald wird Mir auch mit zwei weiteren Brocca-Forschern konfrontiert, die ihn bestärken, ihnen dabei zu helfen, Broccas Werk vor dem bswilligen Zugriff von Conde zu schützen. Höhepunkt dieser Verschwörung, der sich Mir nur widerwillig anschließt, ist eine Expedition in den vierten Stock des Fakultätsgebüdes. Dort lagern unsortierte Massen schimmeligier Manuskripte und Bücher, und dort kommt es auch zur ersten einer ganzen Serie von Bluttaten. Verzweifelt versucht Mir, dieser Welt intellektueller Wahnvorstellungen zu entfliehen. Noch deutlicher als in seinem Roman Die Übersetzung verwischt Pablo De Santis im vorliegenden Buch die Grenzen zwischen Fantasie und Wirklichkeit. Er treibt ein meisterhaftes Verwirrspiel mit den Erwartungen der Leser, das einerseits der Tradition des klassischen englischen Kriminalromans, andererseits dem Magischen Realismus Südamerikas verpflichtet ist -- mit einem ordentlichen Schuss US-amerikanischer Paranoia: Agatha Christie reicht Borges die Hände, während Philip K. Dick neugierig lachend zusieht -- ein kurzes, brillantes Romanfeuerwerk! -- Hannes Riffel

Kurzbeschreibung Homero Brocca ist ein genialer Schriftsteller. Niemand hat ihn je gesehen, nirgends gibt es Bücher von ihm. Seine Texte existieren nur in unendlichen Varianten. Als der junge Esteban Mir seine erste wissenschaftliche Stelle im labyrinthischen alten Fakultätsgebäude antritt, in dem nur noch obskure Institute ihr Dasein fristen, ahnt er noch nicht, dass er in einen gnadenlosen Kampf um den seltsamen Autor hineingezogen wird. Die wissenschaftlichen Gralshüter von Broccas möglicherweise gar nicht existenten Werken schrecken vor nichts zurück. Das Verhältnis zwischen Literatur und Leben, Fiktion und Realität wird immer unentwirrbarer.